

Drs.-Nr. 1520/2025-2030



An die Vorsitzende
des Sozial- und Gesundheitsausschusses
Angelika Beier

Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Telefon: 0521/51 50 80
E-Mail: die.linke@bielefeld.de
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 09.06.2026

Anfrage zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 16.06.2026

Energiearmut in Bielefeld

Sehr geehrte Frau Beier,

zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 16.06.2026 stellen wir folgende Anfrage:

Wie haben sich die Zahlen der Strom-, Gas- und Wassersperren sowie der entsprechenden Sperrandrohungen in Bielefeld in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Zusatzfrage 1:

Welche konkreten Ergebnisse, Maßnahmen und Projekte sind aus den im Jahr 2022 eingerichteten Arbeitsgruppen und dem „Runden Tisch Wege aus der Energiearmut“ hervorgegangen?

Zusatzfrage 2:

Wie bewertet die Verwaltung die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und welche Erfolge konnten bei der Vermeidung von Energiearmut sowie von Strom-, Gas- und Wassersperren erzielt werden?

Begründung:

Die Preise für Strom, Gas und Wärme sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Auch wenn die Energiepreise inzwischen teilweise wieder gesunken sind, belasten die hohen Kosten viele Haushalte weiterhin. Insbesondere Menschen mit niedrigen Einkommen, ältere Menschen sowie Familien sind von Energiearmut betroffen.

Strom-, Gas- und Wassersperren stellen eine besondere Härte dar und können erhebliche soziale und gesundheitliche Folgen haben. Vor diesem Hintergrund wurden in Bielefeld im Jahr 2022 verschiedene Arbeitsgruppen sowie der „Runde Tisch Wege aus der Energiearmut“ eingerichtet.

Der Ausschuss sollte daher einen Überblick über die Entwicklung der Energiearmut in Bielefeld sowie über die Ergebnisse und die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Schmitz
Ratsfraktion Die Linke